Rubus eiderstedt1 (Arbeitsname)
Eiderstedt-Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

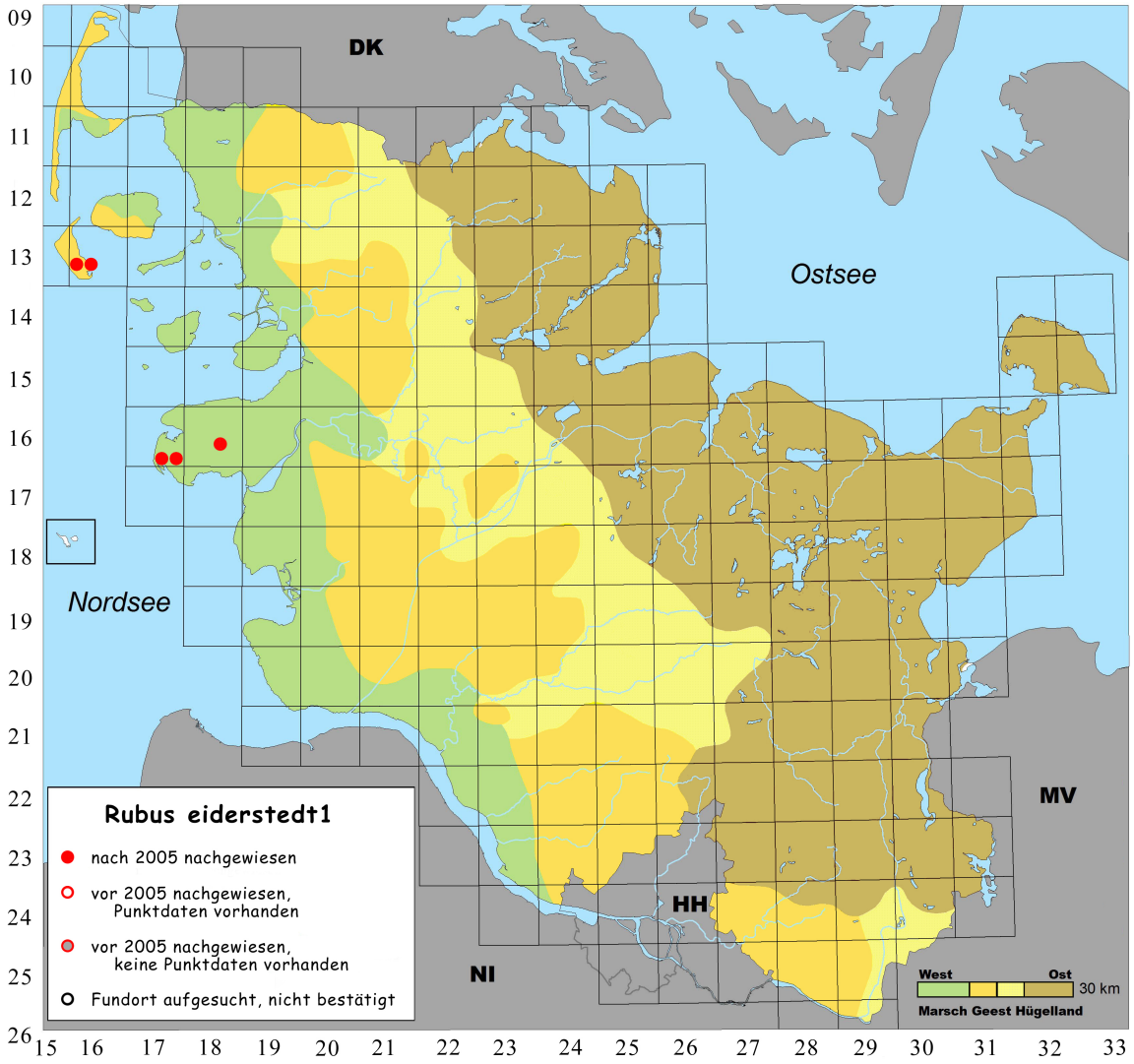
Schössling	- **Form**: kantig, z.T. schwach gefurcht - **Behaarung**: dicht behaart - **Stieldrüsen**: zahlreich - **Stacheln**: 7-11 pro 5 cm, ca. 5-7 mm lang, gerade, z.T. leicht geneigt
Blätter	- **Blättchenanzahl**: handförmig, 5-zählig - **Behaarung**: oberseits fühlbar behaart, unterseits (hell)grün, deutlich behaart - **Endblättchen**: lang gestielt (30-40 %), aus recht schmalem, gestutztem oder etwas herzförmigem Grund umgekehrt eiförmig bis elliptisch, mit 10-15 mm langer Spitze - **Serratur**: schwach periodisch mit auswärts gerichteten Hauptzähnen - **Seitenblättchen**: untere Blättchen 3-5 mm gestielt - **Blattstiel**: meist kürzer als die unteren Blättchen, deutlich behaart, mit etwa 6-15 mäßig gekrümmten, stark geneigten, bis 3-4 mm langen Stacheln
Blütenstand	- **Form**: schmal pyramidal - **Blätter**: 5-15 cm unterhalb der Spitze beginnend - **Achse**: mit dicht abstehender Behaarung und zahlreichen Stieldrüsen; Stacheln zu 3-8 pro 5 cm, geneigt, gerade, bis 5 mm lang - **Blütenstiele**: lang und dicht behaart, stieldrüsig, bestachelt - **Kelch**: grüngrau mit lang abstehenden Haaren, zahlreichen Stieldrüsen, weitgehend stachellos, zurückgeschlagen bis aufrecht - **Kronblätter**: hell- bis dunkelrot, meist schmal - **Staubblätter**: länger als die grünweißlichen Griffel, dunkelrot, Antheren kahl - **Fruchtknoten**: behaart

***Kurzcharakteristik**:* Die Sippe bildet dichte Gebüsche und ist gut charakterisiert durch die roten Blüten mit weißlichen Griffeln und dunkelroten Staubfäden sowie die umgekehrt eiförmigen Blätter mit deutlich auswärts gekrümmten Hauptzähnen.

Ähnliche Taxa:

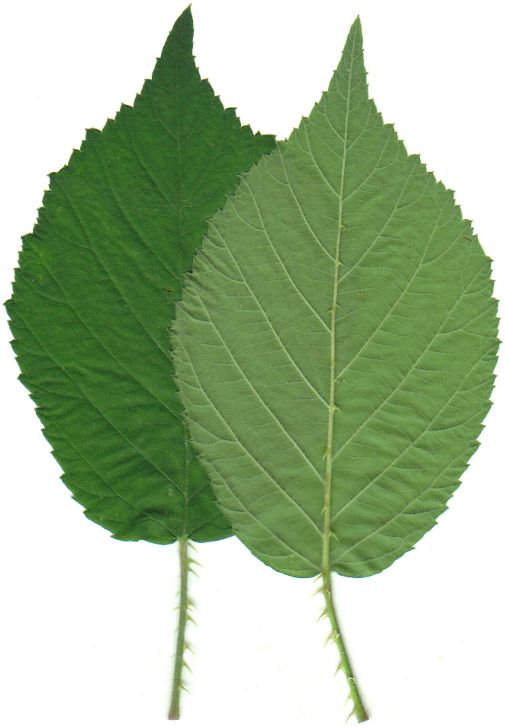
Ökologie und Soziologie:

Verbreitung: Regionalart in Schleswig-Holstein (in Eiderstedt und auf Amrum).



Rubus eiderstedt1 in Schleswig-Holstein

Gesamtverbreitung: Regionalart in Schleswig-Holstein



Rubus eiderstedt1

Blütenstand

Blütenstandsachse

Blüte

Blüte seitlich